

Hohe Förderungen im Sozialbereich

BREGENZ Laut demografischem Trend wird auch in Bregenz schon bald jeder fünfte Mensch über 65 Jahre alt sein. Für das Sozial- und Gesundheitssystem einer Stadt bedeutet die zunehmende Alterung der Gesamtbevölkerung eine immense Herausforderung. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund genehmigte der Bregenzer Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung entsprechende Förderungen für diverse soziale Einrichtungen.

So erhalten beispielsweise der Krankenpflegeverein und sein Mobiler Hilfsdienst allein in diesem Jahr eine Förderung in der Höhe von 272.800 Euro. Für den Verein „Lebensraum“ wurde eine Jahressubvention von 238.700 Euro beschlossen. Eine Förderung in der Höhe von 26.900 Euro gibt es für den Verein DOWAS.

600 Vogelhäuschen für den guten Zweck

SULZBERG „Ich schenke jedem Sulzberger ein Vogelhäuschen“, so Ulrich Nußbaumer vor über einem Jahr. Aus seiner Idee wurde eine einzigartige Kooperation zwischen der familieplus-Gemeinde und der Vogelschutz-Organisation birdlife. Nußbaumer fertigte insgesamt 600 Nistkästen in Handarbeit, angepasst an die Bedürfnisse der künftigen Bewohner. Die Materialien stellten unter anderem Holzbau Blank aus Sulzberg und die Spenglerei Schwendinger & Fink aus Wolfurt zur Verfügung. Beim Kathrinermarkt konnte sich schließlich jede Sulzberger Familie ein Vogelhäuschen abholen. Durch freiwillige Spenden kamen 1500 Euro zusammen, über die sich, auf Wunsch des vor Jahren selbst schwer erkrankten Ulrich Nußbaumer, der Verein „Geben für Leben“ freute.



Ulrich Nußbaumer verschenkte die Vogelhäuschen an die Sulzberger. GEMEINDE



Der „Harder Loop“, ein elegant geschwungener Rundweg um das Hafengelände, stieß auf viel Zustimmung.

Visionen für das Hafenviertel

Im Spanrahmen werden die Ideen zur Hafengestaltung in Hard präsentiert und diskutiert.

HARD Der „Harder Loop“ ist ein durchgängiger Rundweg um das Hafengelände mit eleganten Bogenbrücken. Dieser Vorschlag fand seit der ersten Präsentation von Ideen für die Zukunft des Hafenviertels viel Zustimmung. Jetzt wurden unterschiedliche Ideen für Freizeitbereiche, Anlegestellen für Museumsdampfer usw. zu einem Leitbild zusammengetragen. Die Harderinnen und Harder sind eingeladen, diese Ideen am Dienstag, 19. März, im Spanrahmen zu diskutieren.

Zahlreiche Vorschläge

Bisher ist zur Zukunft des Hafenviertels in Hard nur eines klar: Die Museumsschiffe Hohentwiel und MS Österreich werden nicht im Binnenbecken vor Anker liegen. Alles andere ist offen. Seit einem Jahr wurden zahlreiche Ideen und Vorschläge eingebracht, von renommierten Planern ebenso wie von Harder Jugendlichen. Ein Meilenstein war die engagierte Debatte interessierter Bürger im Juni 2018. Alle Ideen wurden durch die Harder Expertengruppe zu einem „Städte-

baulichen Leitbild Hafententwicklung Hard“ zusammengefasst, dazu gehört offenbar der „Harder Loop“. Die Gemeindevertretung soll das Leitbild im April beraten und beschließen.

Grundlage für Einzelprojekte

Die Marktgemeinde Hard weiß, dass es unterschiedliche Vorstellungen und Ansprüche an das Ufergebiet gibt, von Freizeit- und Naherholungsraum sowie Naturjuwel bis zu berechtigten wirtschaftlichen Interessen.

Deshalb dient das Leitbild als Planungsgrundlage für zukünftige Einzelprojekte, die je nach Beschluss Schritt für Schritt umgesetzt werden können. Das Leitbild ist in fünf große Themenfelder unterteilt: Strandbad, Museumsschiffahrt, Wirtschaftshafen, Auflandungsfläche und Funkenwiese/Stedepark. Dazu wurden auch die Bereiche Verkehrsplanung, Management bzw. der Betrieb unterschiedlicher Einrichtungen, sowie Möglichkeiten der gemeinsamen Kommunikation berücksichtigt. Wie die Gemeinde mit Bürgermeister Harald



Auch Jugendliche aus Hard beteiligten sich im Vorjahr mit ihren Vorschlägen engagiert an der Ideenfindung. ANZEIG

Köhlmeier betont, haben bisher rund 400 Personen in unterschiedlichen Teilbereichen an der Planung mitgewirkt. Die Vorstellung des grundsätzlichen Leitbildes ist ein weiterer Schritt, die Harder aktiv in die Gestaltung der Zukunft des Lebens am See einzubinden. Das gilt

auch für künftige Einzelvorhaben, die auf Basis des jetzt vorliegenden Leitbildes geplant und umgesetzt werden sollen.

Aus diesem Grund sind alle Interessierten am Dienstag, den 19. März 2019 um 18.30 Uhr in den Spanrahmen eingeladen. **AJK**

KOPFSACHE MIT EINEM BESUCH ZUR TOPFRISUR



Friseursalon

Michaela Hammouda-Quantschnig,
Bundesstraße 101,
6923 Lauterach, Tel. 05574 84071,
michaela@kopf-sache.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30–12.30
und 14–18 Uhr, Freitag 8.30–19 Uhr,
Samstag 8.30–12.30 Uhr

3. Virtuelle Lehrlingsmesse

Die Entscheidung für einen Lehrberuf fällt nicht einfach. Die 3. Virtuelle Lehrlingsmesse Vorarlbergs, die „Next Step“ (vn.at/lehre) unterstützt Jugendliche in ihrer Entscheidungsfindung. Und das beste dabei: Die Virtuelle Lehrlingsmesse hat vom 16. Februar bis 1. März sieben Tage lang rund um die Uhr geöffnet.

Nicht aus dem Haus gehen zu müssen und sich trotzdem über Lehrberufe informieren, mit Lehrlingsbeauftragten direkt Kontakt aufnehmen zu können – das hört sich doch gut an. Die 3. Virtuelle Lehrlingsmesse „Next Step“ macht dies möglich.

Alles von zu Hause aus erfahren

Die jungen Messebesucher können sich an sieben Messetagen bei 14 Unternehmen ganz unverbindlich inspirieren lassen, welcher Beruf zu Ihnen passt, welche Firmen welche Lehrberufe anbieten, und, und, und. Da die „Next Step“ rund um die Uhr geöffnet hat, können sich die Schüler im Unterricht mit ihren Lehrpersonen, aber auch ganz entspannt während ihrer Freizeit über



vn.at/lehre – Check dir online deine Lehre und gewinne tolle Preise.

Lehrberufe informieren. Die Jugendlichen können auch ganz bequem ihre Bewerbungsunterlagen an den richtigen Ansprechpartner per E-Mail senden. Ein großes Gewinnspiel erwartet die Jugendlichen ebenfalls. ANZEIGE

>> vn.at/lehre

„Next Step“ – die 3. Virtuelle Lehrlingsmesse findet vom 16. Februar bis 1. März 2019 rund um die Uhr online auf vn.at/lehre statt.

Begleitend dazu wird ein Messjournal mit den 14 teilnehmenden Ausbildungsbetrieben an den Schulen verteilt.

GEWINNSPIEL mit tollen Preisen:

- 1 x Samsung Galaxy A8
- 3 x Gutschein à 100 Euro für Konzerttickets vom Musikladen
- 10 x 2 Karten für das Cineplexx